



2015

Preisträger



2015

Anerkennung



2015

Preisträger



2015

Anerkennung



2015

Einladung

Der Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern, **Harry Glawe**, lädt ein zur 1. Design-Podiumsdiskussion sowie zur 17. Preisverleihung des Lilienthal Designpreises 2015 und des Lilienthal Designförderpreises 2015.

1. Design-Podiumsdiskussion 10. Dezember 2015, 15.00 Uhr

Thema: Gestaltung in einer veränderten Welt: To does für M-V
nach dem Buch von Florian Pfeiffer:
To Do: Die neue Rolle der Gestaltung in einer veränderten Welt:
Strategien - Werkzeuge - Geschäftsmodelle (2014)

Podiumsdiskussionsteilnehmer:

Leitung Dr. Wolfgang Schmidt, Anstiftung MV Wismar
Juryvorsitzender Prof. Axel Müller-Schöll,
Hochschule für Kunst & Design Burg Giebichenstein Halle/Saale
Ulrike Mayer-Johanssen, MetaDesign AG Berlin
Prof. Achim Hack, Hochschule Wismar Fachbereich Gestaltung
Corinna Hesse, Kreative MV Rostock, Silberfuchsverlag Tüschow
Daniela Peukert, design:transfer Hamburg

17. Preisverleihung durch Herrn Minister Harry Glawe 10. Dezember 2015, 17.00 Uhr

Aus allen eingereichten Einsendungen hat die 9köpfige Jury 14 Arbeiten für den Lilienthal Designpreis 2015 und den Lilienthal Designförderpreis 2015 nominiert. Diese werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Während eines Festaktes im phanTECHNIKUM in Wismar werden im Anschluss an die 1. Design-Podiumsdiskussion die Preisträger vor zahlreichen Persönlichkeiten aus Design, Wirtschaft und Politik bekannt gegeben und ausgezeichnet.

„Gentlemen Essentials“ Schmuck Fischleder

Störleder und Silber werden in einen kongenialen Zusammenhang gebracht und drücken sich in einer beeindruckenden Herrenkollektion aus, mit einem Ring, Manschettenknöpfen und Anhängern.

Die klaren und prägnanten Formen, die handwerklich überzeugende Verarbeitung und die eigenwillige Materialkombination kennzeichnen diese individuellen Schmuckstücke.



Kategorie
Produktdesign
Mode- und Schmuckdesign

Design
**Dipl. Designerin
Ramona Stelzer**
Wismar

Unternehmen
**Dipl. Designerin
Ramona Stelzer**
Wismar



Kalenderreihe „Studienkalender“, Hochschule Neubrandenburg

Immer wieder neu erfunden und doch wie aus einem Guss erscheint die Kalenderreihe der Hochschule Neubrandenburg, die auch mit ihrem Gebrauchswert als Studienplaner glänzt.

Der Eigensinn der grafisch aufwendig gestalteten Motive und der starke Wiedererkennungswert haben zu einer begehrten Sammelreihe mit Kultfaktor geführt.



Kategorie
**Kommunikations- und
Multimedialdesign**
Corporate Design

Design
Prof. Rolf-Hermann Geller
Hannover

Unternehmen
Hochschule Neubrandenburg
Neubrandenburg



„FATOK,“

Laptop einpacken und der Arbeit an frischer Luft im Grünen nachgehen, dieser Wunsch ist nicht neu.

Aber, erst FATOK löst ihn überzeugend ein und dies mit minimalen Mitteln und überzeugenden Detaillösungen.

Er inspiriert zu allerlei Einsatzmöglichkeiten und empfiehlt sich als sympathischer Begleiter für moderne Arbeitsnomaden, die diese Momente zu genießen wissen.



Kategorie
Produktdesign
Innovation in Material und Herstellung

Design
**Dipl. Designerin
Zsófia Judit Polyak**
Ahlerstedt

Bildungseinrichtung
Hochschule Wismar
Wismar



„ebos 160,“ Erd- und Brunnenbohrer

Einen Megabohrer gerade halten und gleichsam sanften Druck ausüben – da wird lotrechte Präzision schnell zum Zufall.

Hier setzt der Entwurf für das Arbeitsgerät an.

Die ausgeklügelte Anordnung der Bedienelemente und die archaische Erscheinungsform dieses durch und durch serienreifen Erdbaugerätes, zeigen unmittelbar den Mehrwert durch Design.



Kategorie
Produktdesign
Industrie Design

Design
**Dipl. Designer
Danúbio Antunes Sampaio**
Wismar

Bildungseinrichtung
Hochschule Wismar
Wismar



17. Verleihung des Lilienthal Designpreises

Am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015 um 17.00 Uhr wird durch Harry Glawe, den Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern, im Anschluss an die 1. Design-Podiumsdiskussion zum 17. Mal der Lilienthal Designpreis und der gleichnamige Designförderpreis 2015 im Technischen Landesmuseum phanTECHNIKUM (Zum Festplatz 3, 23966 Wismar) verliehen. Das DesignZentrum M-V e.V., insbesondere aber der Dipl. Designer Andrej Subarew haben den organisatorischen Ablauf maßgeblich betreut und fachlich begleitet.

Aus allen eingereichten Einsendungen hat die 9köpfige, hochkarätig aufgestellte Fachjury aus den unterschiedlichen Disziplinen der Gestaltung insgesamt 14 Arbeiten nominiert. Es werden ein Designpreis, ein Designförderpreis und je eine Anerkennung aus den Kategorien Produkt Design, Kommunikations- und Multi-Mediadesign und Architektur und Interior-Design überreicht. Designer und Produktentwickler aus dem Nordosten sowie Unternehmen mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern waren aufgerufen ihre Bewerbungen um den Lilienthal Designpreis einzureichen. Studenten und Absolventen der Fachbereiche Design, Architektur und Innenarchitektur von Ausbildungsstätten im Land konnten sich um den Lilienthal Designförderpreis bewerben.

Der Lilienthal Designpreis Mecklenburg-Vorpommern wurde erstmalig 1992 vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus mit dem Ziel ausgelobt, das Designbewusstsein in der Wirtschaft zu stärken und die Designqualität von Produkten und Präsentationen zu verbessern. So soll der Lilienthal Designpreis Mecklenburg-Vorpommern durch die

Auszeichnung hervorragender Designleistungen für Unternehmen und Designer Leistungsanreize bieten und ein Forum des Leistungsvergleichs und Austauschs sein. Dafür stellt das Wirtschaftsministerium Preisgelder in Höhe von insgesamt 6000 Euro, darunter 3000 Euro für den Designförderpreis, zur Verfügung. Die Gewinner erhalten außerdem eine Urkunde und eine gläserne Trophäe. Eine repräsentative Ausstellung im Technischen Landesmuseum phanTECHNIKUM präsentiert die nominierten Einreichungen würdigend der Öffentlichkeit.

Schon am Freitag, dem 11. September 2015 fand in Wismar die Jursitzung des diesjährigen Wettbewerbs statt. Der Jury gehören folgende Personen an:

Juryvorsitz

Prof. Axel Müller-Schöll,
Altrector der Burg Giebichenstein /
Kunsthochschule Halle/Saale

Jurymitglieder

Dipl. Des. Andreas Dietzel,
Designzentrum MV / Vorstand
Christa Eichbaum, Ministerium
für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Mecklenburg-Vorpommern
Prof. Achim Hack,
Hochschule Wismar FB Gestaltung
Matthias Kanter,
Formost GmbH Schwerin

Dipl. Designer Stephan Kühn,
PALMBERG Büroeinrichtungen und
Service GmbH Schönberg

Petra Ludwig,
TZW Technologiezentrum Warnemünde
e.V.

Dipl. Designer Andrej Subarew,
DesignZentrum M-V / Vorstand
Frank Witt,
IHK Schwerin

**„Logo und Corporate Design“
Evangelische Schule Dettmannsdorf**

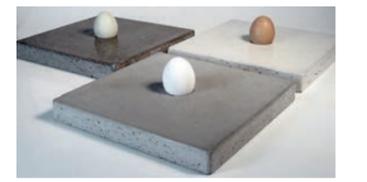
Das Grundmotiv aus Kreuz, Buch und Kreis und die Verwendung der liturgisch besetzten Farbe Violett bilden die Basis für das Logo. Damit gelingt eine Vielzahl an Variationen und Anwendungen bis hin zur Gebäudebeschriftung. Die Wandelbarkeit des Motivbaukastens begründet die Qualität dieses unmittelbar dechiffrierbaren Erscheinungsbildes.



Kategorie
Kommunikations- und Multimediadesign
Corporate Design
Design
Dipl. Designer Andreas Dietzel, Ribnitz-Dg.
Unternehmen
Evangelische Schule Dettmannsdorf
Dettmannsdorf-Kölzow

„Eithron“

Das Ei wird zum Exponat, der Eierbecher zur kolossalen Plattform, das Verspeisen des Frühstückseis zur Inszenierung. Es ist der Schuss Ironie des Eithrons, der das Symbol der ovalen Urform in Verbindung mit archaischen Materialien, verarbeitet in handwerklicher überzeugender Qualität, zu einem Kultobjekt am Frühstückstisch adelt.



Kategorie
Produktdesign, Industrie Design
Design **Kay Sonnenberg**, Schwerin
Unternehmen **Eithron**, Schwerin

Kollektion „Freester Fischer Symbole“

Der Entwurf nimmt traditionelle Motive der Freester Fischerteppiche auf, aus denen sich eine Kollektion von Dienstbekleidungsstücken der Tourismuszentrale Kaiserbäder Usedom entwickelt.

Die Serie überzeugt mit frischen, maritim anmutenden Farbstellungen bzw. Dekoren, durch alltags-taugliche Schnitte und die Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten.



Kategorie
Produktdesign
Mode- und Schmuckdesign
Design
Dipl. Designer Andrej Subarew
Wismar
Unternehmen
Eigenbetrieb Kaiserbäder Insel Usedom
Seebad Bansin



**„SEE-EYE„
Seerettungsdrohne**

Mit See-Eye bietet sich eine ergänzende, technisch hoch gerüstete, leistungsfähige Komponente für das Auffinden Schiffbrüchiger bei widrigen Wetterbedingungen ohne den riskanten Einsatz von bemannten Suchbooten.



Beeindruckend ist die Klarheit des Konzeptes die folgerichtig und schlüssig ihre formale Umsetzung gefunden hat.

Kategorie
Produktdesign
Design
Dipl. Designer Albrecht Küchler
Ulm
Bildungseinrichtung
Hochschule Wismar
Wismar



**„NENO„ Multifunktionales
Kindermöbelsystem**

Ein Kindermöbel, das seinen Nutzer ein Leben lang zu begleiten vermag, ist die einfach formulierte und komplex gelöste Herausforderung diese Möbelentwurfs.

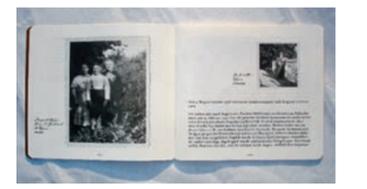
Zwei Standardbauteile und ein Verbindungselement in gut überlegter Materialwahl bzw. Farbgebung eröffnen schier unendliche Kombinations- und Nutzungsmöglichkeiten.



Kategorie
Produktdesign
Industrie Design
Design
Dipl. Designerin Bianca Jordan
Schöneiche
Bildungseinrichtung
Hochschule Wismar
Wismar

**Broschüre
„Stolperstein Familie Wagner,“**

Sie sind uns allen bekannt, die golden schimmernden Pflastersteine als Mahnmale für die vielen Schicksale jüdischer Mitbürger während der NS-Diktatur. Eine ergänzende Broschüren-Reihe mit tieferen Einblicken in deren Lebensgeschichte ist ebenso nahelegend, wie Form und Farbe der Pflaster-/Stolpersteine zu übernehmen. Warum nicht auch die formalen Abmessungen?



Kategorie
Kommunikations- und Multimediadesign
Corporate Design
Design
Dipl. Designer Marco Pahl, Rostock
Unternehmen
Regionale Schule u. Gymnasium „An der Rostocker Heide“, Projektgruppe „Kriegsgräber“, Rövershagen

„HENHOUSE„

Sie gackern und beleben die ländliche Weite unseres Landes – und bekommen hier ein neues Zuhause.

Mit einem Augenzwinkern wird alles modern interpretiert – Terrasse, Erschließung, Wohn- und Schlafraum mit Ausblick! Das gelungene Zitieren gegenwärtiger Architektursprache macht aus einem Hühnerhaus ein ästhetisches Ereignis.



Auch für die Hennen!

Kategorie
Produktdesign
Innovation in Material und Herstellung
Design
M.A./I.D. Markus Rossnagel, Wismar
Unternehmen
Tischlerei Rossnagel, Bützow

„Pipeline Archäologie,“

Die Baugeschichte einer Pipeline und die dabei an die Oberfläche geratene Fragmente der landesgeschichtlichen Entwicklung sind der Anlass zu einer beeindruckenden Sonderausstellung.

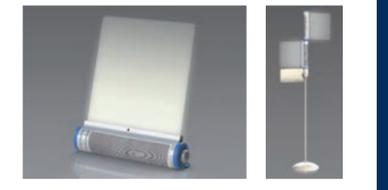
Deren Konzept verknüpft auf kongeniale Weise den linearen Grabungsverlauf mit den historischen Epochen der zu Tage gekommenen Fundstücke unseres Bundeslandes.



Kategorie
Kommunikations- und Multimediadesign
Ausstellungsdesign
Design
Dipl. Designer Christine und Torsten Rutsch
Schwerin
Unternehmen
Landesamt für Bodendenkmalpflege M-V
Ausstellungsort Groß Raden

„Smart Licht,“

Leuchte, Lesepult, Klangsäule und Mediaplayer verbindet dieses Objekt auf eine tatsächlich smarte Art und Weise. Es erinnert auf den ersten Blick an die gute alte Stehlampe aus Omas Wohnstube, beeindruckt aber mit der Selbstverständlichkeit, wie sich die Funktionen um die zentrale Achse reihen – und dies mit einer hohen ergonomischen Qualität.



Kategorie
Produktdesign, Industrie Design
Design **Dipl. Designer Tian Yu Zhang**, Wismar
Bildungseinrichtung **Hochschule Wismar**, Wismar

„Chemino,“

Um den spielerischen Umgang mit chemischen Elementen und deren Einordnung in das Periodensystem geht es bei diesem Legespiel. Die Form- und Farbgebung der Spielsteine und die solide massive Kiste wecken die Erinnerung an Scrabble, Domino oder Periodentafeln und unterstreichen gezielt den pädagogischen Ansatz dieser reizenden Spielidee.



Kategorie
Produktdesign,
Innovation in Material und Herstellung
Design **Marty Friedrich**, Hornstorf
Bildungseinrichtung **Hochschule Wismar**, Wismar

Ministerium für Wirtschaft,
Bau und Tourismus
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin
Fon 0385.588-0
www.wm.regierung-mv.de



**DesignZentrum
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
c/o. Technisches Landesmuseum M-V
Zum Festplatz 8
23966 Wismar
www.dzmv.de



**Hochschule Wismar
University of Applied Sciences
Technology, Business and Design
Fakultät Gestaltung**
Philipp-Müller-Straße 14
23966 Wismar
Fon 03841. 753 72 13
www.fg.hs-wismar.de



Veranstaltungsort

phanTECHNIKUM
Zum Festplatz 3
23966 Wismar
Fon 03841. 25 78 11
www.phantechnikum.de



LILIENTHAL
DESIGNPREIS
+
LILIENTHAL
DESIGNFÖRDERPREIS



2015